



WERKZEUGE FÜR AFRIKA

Ein Beschäftigungsprojekt der Landeshauptstadt Hannover



Langzeitarbeitslose Einwohner*innen der Stadt und Region Hannover arbeiten in einem Projekt der Landeshauptstadt Hannover zur Unterstützung von bedürftigen Menschen in Kriegsgebieten und der so genannten „Dritte Welt“.

Was wir tun

Werkzeuge, Nähmaschinen, Fahrräder sowie Rollstühle und Rollatoren werden gesammelt, aufgearbeitet und den aktuellen und zukünftigen Kooperationspartnern zur weiteren Verteilung übergeben.

In größeren Aktionen sammelt der Bereich Beschäftigungsförderung gemeinsam u.a. mit dem Verein „Arbeit und Dritte Welt in Hildesheim“ nicht mehr benötigte Werkzeuge, Fahrräder und Rollstühle bzw. Rollatoren für afrikanische Länder wie beispielsweise Eritrea und Malawi.

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Die Spenden können Sie nach Terminabsprache abgeben in der

**Werkstatt für Nachhaltigkeit
Projekt „Werkzeuge für Afrika“
50.4 Beschäftigungsförderung
Bauweg 13, 30459 Hannover**

Bei Bedarf holen wir Ihre Spenden auch gerne ab.

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail unter

Telefon: (0511) 168 - 40174

E-Mail: 50.4Afrika@Hannover-Stadt.de

In Kooperation mit dem